

Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Herbstversammlung)

Datum: Samstag, 14. September 2013
Ort: Horgen, Hotel Schinzenhof
Zeit: 16.00 – ca. 17.45 Uhr,
anschliessend Apéro und Abendessen – 75 Jahre OTTV

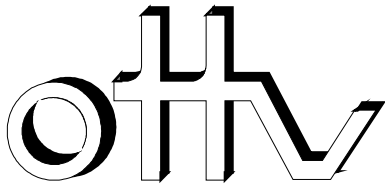
Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell und Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 21. Februar 2013
 4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten und der TK
 5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte
 6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission
 7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission
 8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission
 9. Anträge des Vorstandes und der Clubs
 10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM Aktive, Senioren und Nachwuchs für das Jahr 2014
 11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 28. September 2013 in Ittigen
 12. Diverses
-

1. Begrüssung

Stefan Küttel heisst die Delegierten zur heutigen Herbstversammlung (75 Jahre OTTV) im Namen des OTTV-Vorstandes herzlich willkommen.

Speziell begrüsst werden Ehrenpräsident Albert Berbier, die anwesenden Ehrenmitglieder Claude Diethelm, André Zimmermann und Peter Weibel, sowie die heutigen Gäste Jean-Pascal Stancu (Präsident STT), der jedoch noch nicht eingetroffen ist,



Ostschweizer Tischtennisverband

Erich Pohoralek (ERRA Team AG und Sponsor des OTTV), Erhard Zweifel (ehemaliger OTTV-Präsident) und Sonja Schenk (Sachbearbeiterin OTTV bei STT).

Für die Versammlung entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Marlies Wild, Daniel Zogg, Marcel Ruckstuhl und Bernhard Rieder, die Kommissionsmitglieder Claudia Hess, Bernhard Meyer und Fritz Frey, sowie die Vereine Arbon, Bronschhofen, BW Wollishofen und Gossau SG. Der TTC Bronschhofen führt heute sein Regionaltournament durch und benötigt seine Mitglieder verständlicherweise für die Organisation des Anlasses.

Der OTTV feiert heute sein 75-jähriges Jubiläum, weshalb die Versammlung in einem etwas anderen Rahmen stattfindet. Bei der Abgabe der Stimmkarten haben die Delegierten gleichzeitig eine Chronik „75 Jahre OTTV“ für ihre lizenzierten Mitglieder erhalten. Die Chronik „50 Jahre OTTV“ wurde dazu neu aufbereitet und mit den letzten 25 Jahren ergänzt. Stefan Küttel dankt den daran beteiligten Personen André Zimmermann, Marcel Ruckstuhl, Suat Ulusoy und insbesondere Arthur Brunner, der die treibende Kraft dahinter war.

An dieser Stelle wären einige Grussworte des Präsidenten von STT, Jean-Pascal Stancu, vorgesehen gewesen. Da dieser jedoch noch nicht eingetroffen ist, wird dies nach hinten verschoben.

Stefan Küttel orientiert kurz über den Ablauf der Versammlung und stellt anschliessend den Vorstand und den Verbandsadministrator kurz vor.

Die Einladung zur heutigen Versammlung wurde gemäss Artikel 3.2.1 der Statuten rechtzeitig versendet. Die Herbstversammlung ist hiermit eröffnet.

Die Traktandenliste wird gemäss Einladung zur GVD genehmigt.

Als Stimmzähler werden Christian Meier (TTC Thalwil), Kathrin Müller (TTC Herisau), Stefan Haag (TTC Wallenwil) und Steven Hartwig (TTC Romanshorn) vorgeschlagen und von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

Albert Berbier wird der Tagespräsident sein und die Entlastung der Organe und die Wahl des OTTV-Präsidenten vornehmen.

2. Appell und Stimmenkontrolle

Im Saal sind insgesamt **133 Stimmen** vertreten (129 Stimmen von Vereinen plus 4 Stimmen von Ehrenmitgliedern). Das absolute Mehr beträgt somit 67 Stimmen.

Später stossen noch zwei Delegierte dazu. Die Stimmenanzahl erhöht sich auf **137 Stimmen**.



Ostschweizer Tischtennisverband

Unentschuldig der Versammlung ferngeblieben (nach Abgabe der Stimmkarten) sind die Vereine: Balzers, Dietikon-Weiningen, Kreuzlingen, Oberriet, Rorschach, Ruggell, Schaan-Eschen/Mauren, Triesen und Wolfhalden.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 21. Februar 2013

Das Protokoll zur Frühjahrsversammlung vom 21. Februar 2013 in Wattwil wurde zusammen mit der Einladung an die Vereine versendet. Es werden keine Fragen und Änderungsanträge dazu gestellt. Das **Protokoll** wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.

4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten und der TK

Da der OTTV auch in der Saison 2012/2013 ohne Präsidenten war, gibt es folglich auch keinen Bericht.

Der Jahresbericht der TK wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung verschickt. **Der Bericht wird einstimmig genehmigt.**

Anschliessend wird die Medaillen-Verteilung für die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2012/2013 vorgenommen:

Herren 1. Liga:

1. Uster 1	(Aufstieg in NLC)
2. Neuhausen 3	(keine Teilnahme an Aufstiegsspielen)
3. Affoltern a.A. 1	(Aufstieg in NLC)

Damen 1. Liga:

1. Zürich-Affoltern 2	(keine Teilnahme an Aufstiegsspielen)
2. St. Gallen 1	(Aufstieg in NLB)
3. Uster 2	(Aufstieg in NLB)

Nachwuchs:

1. Wädenswil 1	
2. Wädenswil 2	
3. Rapperswil-Jona 1	

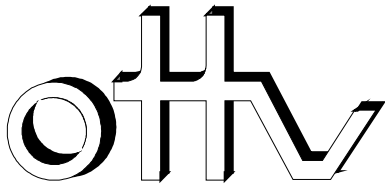
Diese Medaillen wurden anlässlich der Finalrunde bereits verteilt

O40:

1. Neuhausen 1	
2. Zürich-Affoltern 1	
3. Flums 1	

O50:

1. Wädenswil 1	
2. Gossau SG 1	
3. Urdorf 1	



Ostschweizer Tischtennisverband

Paul Wild Pokal: Gewinner des Paul Wild Pokals für die beste Clubleistung in der abgelaufenen Mannschaftsmeisterschafts-Saison ist der TTC Wädenswil. Auf Platz 2 und 3 klassieren sich der TTC Rapperswil-Jona und der TTC Ettenhausen.

5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte

Die Bilanz und Erfolgsrechnung für das Rechnungsjahr 2012/2013 wurde ebenfalls mit der Einladung versendet. Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Jahresgewinn** von **Fr. 24'305.35** gegenüber einem budgetierten Gewinn von Fr. 5'000.--. Das **Eigenkapital** erhöhte sich per 30. Juni 2013 auf **Fr. 168'139.99**.

Arthur Brunner erklärt, wie es zu diesem hohen Gewinn kommen konnte. Bei den Ertragskonten „J&S-Entschädigungen für Trainer“ und „Subventionen“ war bei der Budgetierung unsicher, ob man diese Gelder noch erhalten würde. Dies war dann erfreulicherweise jedoch der Fall. Zudem fielen die Einnahmen aus Bussen weit höher aus als budgetiert! Die Disziplin lässt bei einigen Vereinen leider etwas zu wünschen übrig, sodass viele Bussen ausgesprochen werden mussten, insbesondere auch für die Nichtteilnahme bei den OTTV-Versammlungen!

Die Revision der Jahresrechnung wurde am 21. August von Bruno Sonderegger und Bruno Schmid durchgeführt. Bruno Schmid verliest den Revisorenbericht, welcher der Buchhaltung ein gutes Zeugnis ausstellt und stellt den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung.

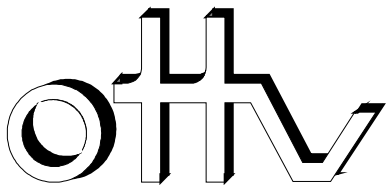
Die Bilanz, die Erfolgsrechnung und der Revisorenbericht werden daraufhin einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission

Die Rekurskommission des OTTV hatte in der abgelaufenen Saison **keinen Rekurs** zu behandeln, weshalb es auch keinen Jahresbericht aus dieser Kommission gibt.

7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission

Tagespräsident Albert Berbier nimmt die Entlastung der Organe vor. Diese werden **durch die Versammlung einstimmig** und mit **Applaus entlastet**.



8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission

Anlässlich der Frühjahrsversammlung 2013 haben Hans Lindegger und Arthur Brunner angekündigt, dass sie sich nicht mehr zur Wiederwahl in den OTTV-Vorstand stellen werden. Die Suche nach geeigneten Nachfolgern erwies sich jedoch als äusserst schwierig. Erst anlässlich einer „Krisensitzung: Wie weiter mit dem OTTV?“, zu der alle OTTV-Vereine eingeladen waren und die am 14. August in Winterthur stattfand, zeichnete sich eine Lösung ab.

Die Vereine haben die Kandidaturen von Claude Diethelm, für das Amt des OTTV-Präsidenten und von Roland Emmert, für die Funktion des Finanzchefs, nachträglich erhalten. Claude Diethelm hat sich zusätzlich noch kurz vorgestellt und seinen Werdegang im Tischtennisport aufgelistet.

Albert Berbier nimmt die Wahl des OTTV-Präsidenten vor. Zunächst bedankt er sich jedoch beim ganzen Vorstand für dessen Arbeit und insbesondere bei Hans Lindegger. Danach stellt er Claude Diethelm kurz vor, den er aus vergangenen, gemeinsamen Zeiten sehr gut kennt.

Darauf wird **Claude Diethelm einstimmig** zum neuen **OTTV-Präsidenten** gewählt.

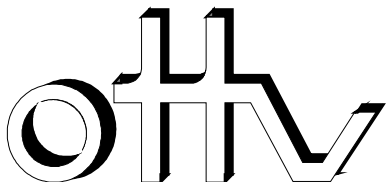
Bei seiner Antrittsrede dankt Claude Diethelm für die Wahl und das Vertrauen in seine Person und sagt, dass diese Wahl mit einem besonderen Gefühl verbunden sei, da er vor 25 Jahren, anlässlich des 50 Jahre Jubiläums des OTTV, bereits zum OTTV-Präsidenten gewählt wurde. Claude Diethelm stellt jedoch klar, dass er keine längere Karriere als Präsident geplant hätte, sondern aus Sorge um die Zukunft des OTTV und des Tischtennisports im Allgemeinen in der Schweiz kandidiert hätte. Er führt aus, dass die Anzahl der lizenzierten Spielerinnen und Spieler im OTTV und in der Schweiz dramatisch zurückgegangen sei und in der Presse Tischtennis nur noch ein Schattendasein friste. Zu Zeiten eines Sepp Scheubers sei das noch ganz anders gewesen – Tischtennis müsse wieder populärer werden.

Zur Wiederwahl stellen sich die **Vorstandsmitglieder** Stefan Küttel (TK-Präsident ad interim) und Hans Christe (Verantwortlicher Kurse und Schiedsrichterwesen). **Sie werden von der Versammlung einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt.**

Roland Emmert wird von Stefan Küttel vorgestellt und anschliessend **einstimmig** zum **neuen Finanzchef** des OTTV gewählt.

Somit besteht der Vorstand des OTTV weiterhin aus vier Personen.

Alle bisherigen Mitglieder der **Rekurskommission** stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Namentlich sind dies: Fritz Frey (Präsident), Paul Wild und Reto Just (Mitglieder), sowie René Zwald und Peter Schläppi (Ersatzmitglieder). **Die Genannten werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.**



Ostschweizer Tischtennisverband

Auch bei der **Rechnungsprüfungskommission** stellen sich alle bisherigen Mitglieder zur Wiederwahl. Dies sind: Bruno Sonderegger (als Präsident) und die Mitglieder Roger Hürlimann, Bruno Schmid und Jonas Lorch. **In globo werden sie von der Versammlung einstimmig bestätigt.**

9. Anträge des Vorstandes und der Clubs

Es liegen keine Anträge seitens des Vorstandes oder von Clubs vor.

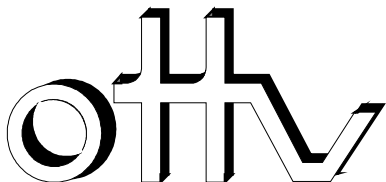
10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM

- **Frühjahrsversammlung 2014:** Der TTC Wädenswil feiert 2014 sein 50-jähriges Vereinsjubiläum und hat sich für die Ausrichtung der Frühjahrsversammlung beworben. Vorgesehenes Durchführungsdatum ist **Donnerstag, 20. Februar 2014**. Die Bewerbung erhält einstimmig den Zuschlag. Die Versammlung wird also an jenem Datum in **Wädenswil** stattfinden.
 - Info zur **OTTM 2013:** Die **OTTM der Senioren** wird am **16. November 2013** in **Wetzikon** ausgetragen werden. Die **OTTM des Nachwuchses und der Aktiven** finden am **23./24. November 2013** in **Wädenswil** statt.
 - **OTTM 2014:** Die **OTTM des Nachwuchses und der Aktiven** wurden an der Herbstversammlung 2012 bereits vergeben. Sie finden am **29./30. November** in **Wädenswil** statt. Für die Ausrichtung der OTTM der Senioren würde sich Wetzikon wiederum zur Verfügung stellen, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass sich die Teilnehmerzahlen wieder erhöhen! Bei der letzten Austragung waren nur sehr wenige Teilnehmer am Start und etwa ein Drittel der Spielenden stammte vom organisierenden Verein selbst. Wetzikon wird sich deshalb erst nach der Durchführung der OTTM der Senioren 2013 entscheiden.
-

11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 28. September 2013 in Ittigen

Die Unterlagen zur Herbstversammlung von STT vom 28. September 2013 haben die Vereine direkt von STT erhalten.

Der OTTV empfiehlt Zustimmung bei allen Traktanden – siehe Einladung zur DV STT.



Ostschweizer Tischtennisverband

Nachträglich sind zwei zusätzliche Anträge gestellt worden, welche die Vereine erst in der nächsten Woche erhalten werden. Da diese zu spät eingereicht wurden, muss zunächst über Eintreten entschieden werden.

Beim ersten Antrag geht es um eine einmalige Fristverlängerung für Anträge zur Änderung der Statuten und des Sportreglements von STT im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Zentralregistratur (Anmerkung: Die Bezeichnung Backbone 2 wurde durch click-tt.ch ersetzt). Die übliche Frist bis 30. September soll in dieser Saison auf den 15. Dezember 2013 verlängert werden, um die Realisierung des Projekts nicht zu gefährden. Es ist ein rein formeller Akt, damit juristisch alles seine Richtigkeit hat.

Der zweite Antrag wurde vom TTC Neuhausen und dem TTC Rapperswil-Jona eingereicht. Urs Schärrier vom TTC Neuhausen stellt den Antrag kurz vor. Hintergrund ist der, dass der NLA-Playoff-Final zwischen Neuhausen und Wädenswil leider am grünen Tisch entschieden wurde. Die Rekurskommission von STT hatte entschieden, dass eine Spielerin nicht spielberechtigt war, obwohl eine lückenlose Aufenthaltsbewilligung vorhanden, jedoch noch nicht bei STT eingetroffen war. Im OTTV wurde jeweils eine Nachreichung der Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung akzeptiert. Damit dies im Sportreglement STT in diesem Sinne klar geregelt ist, beantragen die beiden Vereine einen entsprechenden Zusatzartikel hinzuzunehmen.

Der Vorstand des OTTV empfiehlt bei beiden Anträgen Eintreten und Annahme.

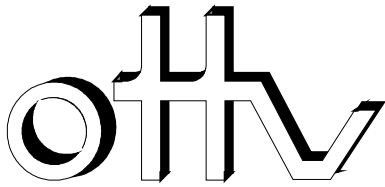
Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, **wird der OTTV an der DV STT mit all seinen Stimmen allen Traktanden und Anträgen zustimmen.**

Stefan Küttel erinnert daran, dass Vereine, welche bei einem oder mehreren Traktanden eine andere Meinung haben, sich in Ittigen entweder selbst vertreten oder dem Verbandsadministrator ihre Stimmabgabe mitteilen können.

12. Diverses

- Da kein Verein ein Plus von 10 neuen Lizenzen auf diese Saison vorweisen kann, entfällt die Verleihung des ERR-Team Preises.
- Jean-Pascal Stancu, der inzwischen eingetroffen war, richtet einige Grussworte an die Versammlung. Er entschuldigt sich für seine Verspätung (sein Flug mit Ankunft in Genf hatte Verspätung), bedankt sich für die Einladung und würdigt die Arbeit des OTTV und dessen Organen. Claude Diethelm fungiert als Simultandolmetscher.

Da es danach keine Wortmeldungen mehr gibt, schliesst Stefan Küttel gegen 17:45 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung. Gleich anschliessend wird im Eingangsbereich ein Apéro offeriert, das Abendessen wird um 18:45 Uhr serviert werden.



Ostschweizer Tischtennisverband

Nach dem Hauptgang wird die **Verabschiedung von Hans Lindegger und Arthur Brunner** vorgenommen und auf deren grosses Engagement für den OTTV zurück geblickt.

Hans Lindegger wurde 1999 zum OTTV-Präsidenten gewählt. 2004 gab er aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt. Zur Entlastung des damals aktuellen Präsidenten wurde er 2007 als Vizepräsident wieder in den OTTV-Vorstand gewählt. Nach dessen Rücktritt und da der OTTV bis zum heutigen Tag ohne Präsident war, übernahm Hans Lindegger alle Aufgaben, die ein Präsident zu bewältigen hat und war in diesem Sinne auch der eigentliche Präsident.

Arthur Brunner wurde 1998 als Finanzchef in den OTTV-Vorstand gewählt und war somit 15 Jahre in dieser Funktion. Er war dafür verantwortlich, dass der OTTV heute über sehr gesunde Finanzen verfügt. In dieser Zeit war er jedoch weit mehr als „nur“ Finanzchef und übernahm zahlreiche Aufgaben mit viel Engagement.

Beide werden insbesondere auch wegen ihren menschlichen Qualitäten in bester Erinnerung bleiben.

Für Ihre grossen Verdienste werden Hans Lindegger und Arthur Brunner von der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt und mit stehenden Ovationen verabschiedet.

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 17. September 2013